

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die obige Gesellschaft übernimmt durch Vermittelung des Unterzeichneten Versicherungen auf bewegliche Gegenstände aller Art, die Garantien, welche die Gesellschaft darbietet, ergeben sich aus der letzten, in öffentlicher General-Versammlung abgelegten Rechnung. Neben dem Grundcapital von 3 Millionen Thaler besteht eine Reserve von Thlr. 1,422,808. Die Jahres-einnahme an Prämien betrug 901,613 Thlr. An Versicherungen waren in Kraft 482 Millionen Thaler.

Freiberg, den 25. Juli 1850.

A. W. Ulbricht, als Agent.

An die 3 auf der steinernen Bank.

Sie irren sich sehr, wenn Sie glaubten, wäre es am Montag gewesen, nein, dieser war gerade zu Hause.

F. und S.

Den Freunden Schleswig-Holsteins,

welche mir unaufgefordert Gaben zur Beförderung anvertrauten, die Nachricht, daß ich dieselben in acht Tagen absenden und die Empfangsquittung später zur Einsicht auslegen werde.

D. Gustav Etmüller.

Zur Nachricht!

Die bei Hrn. Kaufmann Auerwald vor dem Erbischen Thore, sowie bei Hrn. Heidenreich, Geschäftsführer im Schmidt'schen Destillations-Geschäft auf der Weingasse freiwillig und unaufgefordert abgegebenen Beiträge für die

Schleswig-Holsteiner,

werden künftigen Montag, den 5. August abgefordert.

Die neuesten Weißbisen

sind zu haben in der Weißbier-Brauerei.

Beste neue Matjes-Heringe

billig bei J. G. A. Schumann.

VERKAUF.

Ein starkes Positiv, ganz gut gehalten, steht sofort billig zu verkaufen bei Louis Nechenberger.

Seidenstr.

Aechtes Waschwasser

für Del-Anstrich, Firniß, Getäfel jeder Art, zum Reinigen der Fußböden, Del-Gemälde u. s. w.

Der Gebrauch ist einfach: vermittelst eines feuchten Schwammes, leise auf das Pulver getaucht, reibt man die zu reinigenden Gegenstände ab und der Schmutz verschwindet augenblicklich. Wenn die so gereinigten Gegenstände mit einem trockenen Luche nachgeputzt werden, zeigt sich gleich der schönste Glanz, ein Beweis, daß der Del-Anstrich, Gemälde u. s. w. ohne Schaden gereinigt werden können.

J. P. Krumeich aus Nassau.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt das Pfund 5 Ngr.

J. G. A. Schumann.

Schmiedeverkauf.

Eine Schmiede mit Garten, Scheune und allem Zubehör steht von jetzt an aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Schweizer-Käse

in guter Qualität, à Pfund 6 Ngr., empfiehlt J. G. A. Schumann.

Verkauf.

100 Stück ganz reine sichtene Bretter von 6 1/2 und 7 1/2 Elle lang, mehrere eichene Wellen (Kaseneiche), und eine Partie birkenes Nugholz liegen auf dem Rittergut Niederlangenau zu verkaufen.

J. Lämmel, Rechnungsführer.

Verkauf.

Neue eingelegte Senf-, Pfeffer- und saure Gurken sind zu haben bei Karl Görne, Burgstraße.

Dienstangebote.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, für das Ausland einen geschickten und mit Zeugnissen gehörig versehenen Bohrmester zu engagieren, welcher auch die bei artesischen Brunnen vorkommenden Abdämmungsarbeiten versteht. Diejenigen, welche auf das allerdings vortheilhafte Engagement eingehen wollen, haben sich bei mir, (in meiner Abwesenheit bei Hrn. Professor Weisbach) zu melden, um das Nähere zu erfahren.

N. Breithaupt, Professor.

Logisvermiethung.

Ein freundliches Stübchen für einen Herrn ist von jetzt an zu vermieten. Schönegasse Nr. 332, parterre.

Logisvermiethung.

In Nr. 292 am Obermarkt steht die 2. Etage zu vermieten.

Gefunden

wurden am 25. Juli 26 Stück kleine Land-Charten und sind zu erlangen bei Abraham Jehl in Kleinschirma.

Gesuch.

Ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen wird sofort zu miethen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

GESUCH.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, die sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, dabei fleißig, ehrlich und treu ist, kann zum 1. Octbr. einen Dienst erhalten in Nr. 401 vor dem Kreuzthor.

Abschied.

Bei seiner Abreise von Freiberg sagt allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl

Reinhold Anton.

Dank.

Mehrere Gemeindeglieder sagen dem Gutsbesitzer Carl Gottlieb Weit herzlichsten Dank für die große zierliche Fahne, welche er den 28. Juli der hiesigen Schuljugend aus christlicher Liebe schenkte.

Oberreichenbach, 1850.

Speise-Anstalt.

Donnerstag, den 1. Aug., Kalbsbraten mit gebackenen Obst.